



## Pressemitteilung

### Motsi Mabuse unterstützt die Schulkampagne „Reformation - Sprache - Medien“ der Stiftung Lesen und der Staatlichen Geschäftsstelle „Luther 2017“ zum Lutherjahr 2015

Mainz, xx.03.2015. Von „Let's Dance“ zu Luther: Tänzerin Motsi Mabuse tauscht die Stilettos gegen das Schulbuch und übernimmt die Patenschaft für das Projekt „Reformation - Sprache - Medien“, das die Stiftung Lesen gemeinsam mit der Staatlichen Geschäftsstelle „Luther 2017“ ausrichtet. Mit einer Auftaktveranstaltung auf der Bildungsmesse didacta gab Motsi Mabuse gemeinsam mit den Initiatoren am 26. Februar den offiziellen Startschuss für die Schulkampagne und ruft Jugendliche zur Teilnahme an dem Wettbewerb „Mein tag - mein Erkennungszeichen!“ auf. Unter dem Motto „Hinterlassen Sie ein Zeichen“ sollen Schülerinnen und Schüler ab Klassenstufe 8 nach dem Vorbild der „Lutherrose“ ein Symbol für ihre eigene Lebenseinstellung, ihren Glauben oder ihr Engagement entwerfen. Die besten Einsendungen werden u. a. mit zweitägigen Klassenreisen nach Lutherstadt Wittenberg und nach Eisenach prämiert.

Anlässlich des Themenschwerpunktes „Sprache und Medien“ im Lutherjahr 2015 möchten die Initiatoren einen zielgruppengerechten Zugang zur Bedeutung der Reformation für Jugendliche schaffen. Luther soll in der Verbindung von Tradition und Moderne für Jugendliche lebendig werden, sodass sie verstehen, welche Grundlagen er für die heutige Zeit im Hinblick auf (Alltags-)Sprache, auf Bildung und Medien geschaffen hat. Auch die Mitwirkung von Motsi Mabuse, die mit ihrer Biographie stellvertretend für die Verwirklichung eigener Lebensziele steht, schlägt eine Brücke zur Lebenswelt der Jugendlichen und hilft ihnen, sich mit der Thematik zu identifizieren.

Umfassendes, jugendgerechtes Unterrichtsmaterial stellt die Stiftung Lesen Lehrkräften und Schülern ab sofort kostenlos unter [www.derlehrerclub.de/luther](http://www.derlehrerclub.de/luther) zur Verfügung. Es unterstützt die Einbindung des Jahres in einen aktuellen, modernen Unterricht und bietet niedrigschwellige Zugänge ab Klasse 8. Die Schülerinnen und Schüler sollen sich damit auseinandersetzen, welche Rolle die Themen, die während der Reformation durch Luther entscheidend geprägt wurden, in ihrem Leben spielen und welche Bedeutung Luther und die Reformation damit bis heute für die Gesellschaft haben.

Das Unterrichtsangebot „Reformation - Sprache - Medien“ ist eines von zahlreichen Schulprojekten der Stiftung Lesen, die Schülerinnen und Schülern Freude am Lesen vermitteln und neue Zugänge zum Lesen eröffnen sollen. Der Lehrerclub der Stiftung Lesen bündelt diese Schulprojekte und unterstützt Lehrkräfte aller Klassenstufen und Schulformen mit neuen Impulsen für die Leseförderung im Unterricht. Derzeit gehören rund 38.000 Lehrkräfte und Referendare diesem Netzwerk an. Der Lehrerclub bietet kostenlos fächerübergreifende Angebote, die sich an den Interessen und Lebenswelten der Schülerinnen und Schülern orientieren. Unterstützt wird er vom Schul- und Lehrportal der Frankfurter Allgemeinen Zeitung (F.A.Z.), [fazschule.net](http://fazschule.net).

*Die Stiftung Lesen ist anerkannter, kompetenter und unabhängiger Partner und Anwalt für das Lesen. Sie fördert Lesekompetenz und Zugänge zum Lesen für alle Alters- und Bevölkerungsgruppen in allen Medien. Als operative Stiftung führt sie in enger Zusammenarbeit mit Partnern - Bundes- und Landesministerien, wissenschaftlichen Einrichtungen, Stiftungen, Verbänden und Unternehmen - Forschungs- und Modellprojekte sowie breitenwirksame Programme durch. Zu ihren herausragenden Initiativen zählen der jährliche „Bundesweite Vorlesetag“, der „Welttag des Buches“ und „Lesestart - Drei Meilensteine für das Lesen“, ein bundesweites frühkindliches Leseförderprogramm, das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung*

*finanziert wird. Zahlreiche Prominente unterstützen die Stiftung als Lesebotschafter. Die Stiftung Lesen wurde 1988 gegründet und steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten.*

**Pressekontakt Stiftung Lesen:**

Stephanie Lange, PR-Managerin  
Kommunikation und Public Affairs

Römerwall 40, 55131 Mainz

Tel.: 06131 / 2 88 90-68

E-Mail: [stephanie.lange@stiftunglesen.de](mailto:stephanie.lange@stiftunglesen.de)

[www.stiftunglesen.de](http://www.stiftunglesen.de)